

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nansens Grönlandsreise, Versuche mit Ski gemacht wurden, sich doch zuerst im Schwarzwald eine wirkliche Entwicklung des Skilaufs mit raschen Fortschritten zeigte. Der Schwarzwald wurde das Mutterland für den deutschen Skisport und ist als solches immer anerkannt worden. Noch 1904 schrieb der englische Sportsmann Richardson in seinem Buch „Ski Running“: „Der Feldberg wurde berühmt wegen seiner Skiläufer und Skirennen, welche letztere ihrer Bedeutung nach nur durch die weltberühmten Holmenkollen-Rennen übertroffen werden.“ So viele Namen es sind, die hier erwähnt werden könnten, einer darf nicht vergessen werden: derjenige Paulkes.

Man wird es einem Schwarzwälder nicht verübeln, wenn er jetzt, wo der Skisport international und mancher Sportplatz über Nacht berühmt geworden ist, konstatiert, daß die langen Bretter aus dem Norden zuerst auf dem Feldberg im Schwarzwald ihre zweite Heimat gefunden haben.

Was man zum Skilaufen braucht.

Vor allem ein gesundes Herz und eine gute Lunge. Nach dem Menschen sind die Ski das wichtigste. Diese zwei sollten zueinander passen wie Reiter und Pferd. Ein Stock ist unentbehrlich; zwei Stöcke sind oft besser als einer. Um einen besonderen Anzug wird man mit der Zeit nicht herumkommen. Die Wintererfahrungen, die man mit seinem Sommertourenanzug macht, sind keine guten. Der Rucksack ist nicht nötig zum Skilaufen. Wer aber nie einen braucht, der rangiert infolge dieser Bedürfnislosigkeit in der Reihe der Hotelskiläufer, die nur das Gebiet von zwei bis drei Kilometern im Umkreis ihrer jeweiligen Winterquartiere unsicher machen. Für wirkliche Jünger vom Brett ist der Rucksack etwas sehr Wichtiges, und die Zusammenstellung seines Inhalts eine Angelegenheit fürsorglichen Scharfsinns. Und — last, not least — braucht man Schnee; aber nicht jeder tut's.

Der Ski.

Vom Selbstverfertigen möchte ich dringend abraten. Man kauft sich nachher doch andere, wenn man gerade kein Bauersmann ist, dem auch die selbstgezimmernten gefallen. So einfach der Ski aus-